

#3

# Wandergruppe der Aet-Scapharia (Wanderung vom 27. Oktober 2000)

27. Oktober

0942 mit SBB nach Marthalen (an 0958)

1002 mit Postauto nach Marthalen/Dorf (an 1005)

Leiter:

Wanderung: Nider Martelen - Pt 371 - Pt 395 - Elliker

Rüebli

Holz - Wolfstig - Thurbrücke - Biel - Schloss -

Tel. 222 53 40

Flaach

Wanderzeit: 2 3/4 Std

1300 ME Wirtschaft Obere Mühle, Flaach

Menue: Metzgete !

1518 Postauto Flaach ab

1542 " Rafz an

1548 SBB " ab

1608 Schaffhausen an

Da der Richterstocker vom Biemst  
auch älter wird, musste er wegen  
eines Kumuls auf die Wanderung  
verzichten.

Mein Lieber

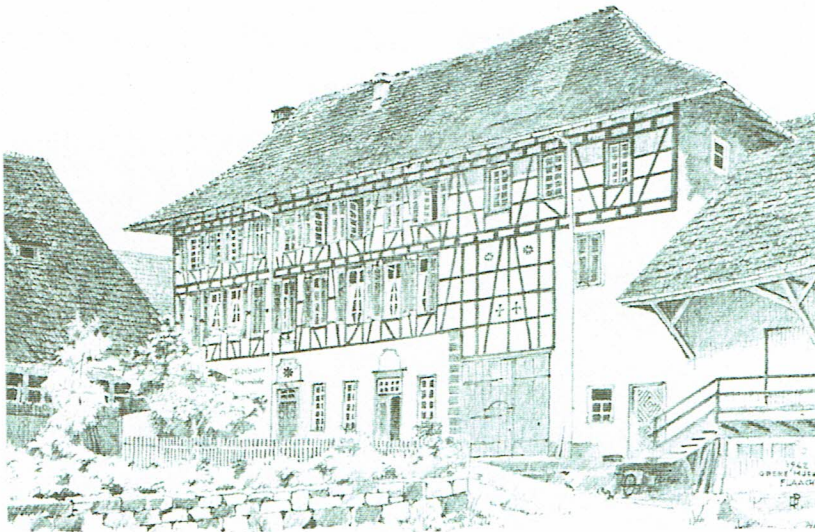
Hier der verlangte Kurz-  
bericht. Ich hoffe er  
findet Deine Zustimmung.

An der Wanderung be-  
teiligte sich auch der  
Aet-Präsident Saucha.  
Er hat eifrig fotogra-  
fiziert. Ich nehme an  
dass er die Fotos Dir zu-  
stellen wird.

Mit herzlichem Gruss  
Rüebli

D'Alth, 30. Okt. 2000

# Rechnung und Landatio



## OBERMÜHLE FLAACH

Familie Huber

Telefon 052 318 11 56

Datum

27. 10. 00

### Nota

28x Metzgete	460	-
8x 1/2 l. Riesling	120	-
10lt. Wollenberger	300	-
4lt. Mineral	30	-
2x 1/2 l. Mineral	940	
Kaffee	80	-
	999	40
Zigan	200	-
	799	40

Wanderung vom 27. Oktober (Leiter Rübli, Marthalen - Flaach. In der "Oberen Mühle" statt des traditionellen Bratens mit Händöpfelstock diesmal eine Schlachtplatte).

"Au uhni de tradizjonelle Broote

ish's Esse dank em Rübli syner Vorarbeit ganz prima g'groote.

Und es bestätiget sich halt eimol meh, wa scho de Name saat:

Die ober Müli stoht zu Recht ganz obe-n-im Beliebtheitsgrad."



Impressionen der Wanderung Marthalen-Flaach vom 27. Oktober 2000

---

- Teilnehmer

Von nicht unbedeutendem Interesse ist jeweils die Teilnehmerzahl. Diesmal war sie sehr aufgegliedert in:

- 19 "Voll"-Wanderer
  - 1 "Nur"- "
  - 4 "Kurz"- "
  - 2 "Minikurz" "
  - 1 "Nur"-Trinker und -Esser
  - 2 nichtangemeldete, aber doch willkommene Altsenioren
- 29 Beteiligte

- Wetter

Das Wetter, anfänglich noch bedeckt, aber trocken und mit angenehmer Temperatur, war beste Voraussetzung für eine erholsame Wanderung durch die herbstlich verfärbte Natur.

- Pfiff

Der in der Mitte der Strecke bei einer Forsthütte verabreichte Apéro, bestehend aus Orange-Jus und Campari, war der willkommene Stimulus für den Weitermarsch.

- Rendez-vous Thurbrücke

Das Zusammentreffen der "Viererbande" (Siehe Impression Teilnehmer) mit dem Hauptharst Nähe Thurbrücke misslang. Während die Mehrzahl mühsam nach den Verbliebenen suchte, eilte die Minderzahl bereits der winkenden Tranksame zu.

- Schloss Flaach

Das renovierte Landvogtei-Schloss beeindruckte alle; wer möchte hier nicht Schlossherr sein! Dieses Juwel ist im Privatbesitz und gehört einem Herr Dubno, Handelsmann im Textilgeschäft.

- Obere Mühle, Flaach

auch ein Juwel, aber ganz anderer Art. Dieser Metzgete-Schmaus ist nicht mehr zu überbieten. Kulinarisch und preislich war er ein Volltreffer. Die Schlachtplatten und die noch nachfolgenden Supplement erfüllten lückenlos alle Wünsche. Die flinke Bedienung "Maria" darf ebenfalls nicht unerwähnt bleiben.

Der Wirtefamilie Huber sei auch hier herzlich gedankt.

- Abschluss

Bei dieser Schlemmerei verflog die Zeit nur allzu schnell. So wie der Wandertag in Gruppen und Grüpplein begann, verlief auch die Verabschiedung. Nur ein Fähnlein von sieben Aufrechten wartete noch auf die Busabfahrt. So wie es für Scaphusianer gehört, wurde der Schlusspunkt mit einem Bier gesetzt.

Summa summarum: "S'war halt doch ein schönes Fest, alles wieder voll\* gewest!"

\*Bezieht sich auf das Essen!

*W. Huber, 30. Oktober 2000; Buebli*



AH-Präsident Sancho hat mir nachträglich noch einige Bilder zugestellt, die ich hier kurz zu Interpretieren versuche:



Riebeli hat die Wandergruppe "zusammen genommen" und führt die "Orientierung im Gelände" durch. Man erkennt, dass einige wenige wirklich zuhören, einige sich gelassen weiter unterhalten und dann einige den Fotografierten entdeckt haben und "leur petit effet de profil" produzieren, was üblicher Weise den Damen vorbehalten ist.





Offenbar wurde Riebli-Saft als Apéro angeboten. V.l.n.r. Fant, der Haltung bewahrt, Riebli der Spender und Igel potter geben.



Die Mehrgete ist vorbei. Verpüfung bekennt die Wandergruppe die Obere Mühle, vom Retlich und Muns, dazwischenberg und im Hintergrund Höruli, Horag, Schripps, Frank